

Die alttürkische Xuanzang-Biographie II* (Eski Uyurca Xuanzang Biyografisi, II)

Mehmet Ölmez
(İstanbul)

1. Einführung

Die alttürkische Übersetzung der Xuanzang-Biographie wurde vor fast 70 Jahren entdeckt. Man hat dann unverzüglich angefangen, sie zu untersuchen. Eine Bibliographie der entsprechenden Arbeiten findet man in HT III und UigXuan.

Zu den interessantesten Geschichten über die Fundumstände dieser Biographie gehören die vom verehrten Jubilar P. ZIEME in seiner Veröffentlichung der Fragmente des II. Buches gemachten Angaben (s. ZiemeXuan, S. 85ff). Diese Bruchstücke gehören zu den in Peking befindlichen Fragmenten der Handschrift. Die Pekinger Fragmente wurden zu Zwecken der Restaurierung nach Berlin gebracht. Nachdem der größte Teil der Handschrift restauriert war, wurde sie wieder nach Peking geschickt. Aber einzelne kleinere Fragmente, darunter 14 Bruchstücke von Blättern aus dem II. Buch, blieben, aufbewahrt in einer Schachtel, in Berlin zurück. Später hat P. ZIEME sich diesen Bruchstücken mit großer Sorgfalt zugewandt, manche verlorenen oder unleserlichen Textstellen ergänzt und die Fragmente mit einem Kommentar veröffentlicht (s. ZiemeXuan).

Die von ZIEME veröffentlichten Fragmente gehören zum Anfang des II. Buches. Sie lassen sich im chinesischen Text der Taisho-Veröffentlichung zwischen den Seiten 229 c 26 und 231 c 26 lokalisieren. Die Fragmente hingegen, die ich hier behandle, sind genau die Fortsetzung des Textes, der im Taishō-Text auf Seite 232 a 3 beginnt und sich fast bis Seite 233 b 20

* An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Herrn ABLET SEMET bedanken, mit dem ich fast den ganzen Text durchgelesen und die Ergänzungen diskutiert habe. Für die Hilfe bei der Erstellung des deutschen Manuskripts danke ich C. KAZANCI. Schließlich möchte ich auch meinen verehrten Meistern, Herrn K. RÖHRBORN und Herrn P. ZIEME, für Ihre Bereitschaft danken, mit mir methodische Fragestellungen zu diskutieren.

fortsetzt. Es ist höchstwahrscheinlich, daß es sich bei diesen Fragmenten, wie bei den von ZIEME publizierten Bruchstücken, um die rechte untere Ecke der Blätter des uigurischen Textes handelt. Die Abbildungen der Fragmente findet man unter den Nummern 184 bis 200 im Faksimile-Teil des vorliegenden Bandes.

Eine Veröffentlichung der hier behandelten Fragmente hatte ich bereits mit Herrn RÖHRBORN besprochen und sie sollte ursprünglich als Anhang in HT III erscheinen. Um jedoch erst meinen Anteil der Arbeiten an HT III zu erfüllen und die Publikation nicht zu verzögern, beschloß ich, diese Fragmente in einer gesonderten Arbeit zu veröffentlichen. Dieser Aufgabe möchte ich nun, wenn auch mit einem Jahr Verspätung, nachkommen.

2. Die Methoden bei der Transliteration

A. v. GABAIN hatte die Transliteration dieses Teils der Fragmente noch in Peking vorgenommen und bereits zu diesem Zeitpunkt auch die Lokalisierung der Textparallelen im chinesischen Text durch entsprechende Zeilenangaben vermerkt. Erst danach kamen die Texte zur Restaurierung nach Berlin. Seit den Tagen, als A. v. GABAIN diese Fragmente studierte, hat sich der Erhaltungszustand der Fragmente, wie auch der der Teile der Handschrift, die sich in Paris und Peking befinden, verschlechtert; einige Buchstaben sind z.B. inzwischen abgebrochen. Prof. Dr. K. RÖHRBORN gestattete mir freundlicherweise die Einsicht in die Transliteration A. v. GABAINS und ich konnte sie so mit der von mir angefertigten Transliteration vergleichen. An dieser Stelle möchte ich Herrn Prof. Dr. K. RÖHRBORN dafür danken, daß er mir die Möglichkeit gab, die Transliteration von A. v. GABAIN zu benutzen.

Wie in den Veröffentlichungen HT III, VII und VIII gibt die erste Zeile in meiner Edition die alte Version des Textes wieder, die auf der Lesung A. v. GABAINS beruht. Die Transkription in der zweiten Zeile spiegelt den heutigen Erhaltungszustand des Textes wider. Die von A. v. GABAIN abweichenden Lesungen habe ich im Kommentar erläutert.

Obwohl die ersten Seiten des Textes durchschnittlich neun Zeilen haben, ist es schwierig, den Text der ersten Zeilen dieser Seiten, auch unter Berücksichtigung des chinesischen Textes, durch ein ganzes Wort bzw. durch die Ergänzung vorhandener Buchstabenreste zu rekonstruieren. In solchen Fällen habe ich die Zeilen, die nur aus zwei Buchstaben bestehen, nicht mitgezählt. Eine entsprechende Erläuterung dazu findet sich im Kommentar. Demzufolge kann man in bezug auf die längsten Seiten von durchschnittlich acht Zeilen sprechen.

Die Fragmente, bei denen sich für einige Zeilen keine Entsprechung im chinesischen Text finden lassen, habe ich an das Ende meiner Edition gestellt. Derzeit ist es für mich schwierig, eine Lokalisierung dieser Fragmente in Buch II vorzunehmen und eine Aussage darüber zu treffen, ob sie zum Buch II gehören oder vielleicht einem anderen Teil der Biographie zuzuordnen sind.

3. Die Methode bei den Ergänzungen

Wie bereits in der Edition HT III habe ich auch hier versucht, jedem Blatt der alttürkischen Übersetzung die Entsprechung im chinesischen Text beizufügen. Mein vorrangiges Anliegen war es dabei, das erste und letzte Wort in der chinesischen Textparallele anzugeben und nicht alle chinesischen Entsprechungen vollständig anzuführen.

In den Fällen, in denen eine Zeile der chinesischen Textparallele zwei Zeilen in der uigurischen Übersetzung entspricht und es aufgrund der unterschiedlichen Syntax in beiden Sprachen schwer ist, diese Zeilen direkt gegenüberzustellen, habe ich den chinesischen Text nicht genau in der Transliterationszeile angeordnet, sondern zwischenzeilig der uigurischen Transliteration gegenübergestellt (vgl. dazu 184 a 7 und 8).

In den Fällen, in denen mir die genaue Bestimmung von Vorder- und Rückseite eines Fragments nicht möglich war, habe ich die Seiten mit den Großbuchstaben A und B gekennzeichnet (vgl. HT Pek 193).

4. Die Methode bei der Übersetzung

Ausgehend von der dem uigurischen Text entsprechenden Parallele in der chinesischen Textausgabe habe ich im Übersetzungsteil meiner Edition versucht, die Übersetzung kompakt darzustellen. Die von mir auf der Grundlage des chinesischen Textes und seiner englischen Übersetzung vorgenommenen Ergänzungen habe ich durch Kursivschreibung gekennzeichnet. Für Textstellen, die allzu sehr verderbt waren oder unverständlich blieben, habe ich keine Übersetzung vorgenommen. Hier habe ich mich mit der Beigabe der englischen Übersetzung des chinesischen Textes begnügt. Ich habe eine Methode gewählt, die zwischen der der Editionen HT III und ZiemeXuan liegt.

Ich möchte nicht behaupten, daß mit der vorgelegten Arbeit zu diesem Textabschnitt und der Bearbeitung des dazu überlieferten Materials, das in vieler Hinsicht Schwierigkeiten bereitete, die Untersuchungen abgeschlossen sind. Sie sollten unter Berücksichtigung weiterer Veröffentlichungen zu diesem Textabschnitt und der bereits von ZIEME publizierten Fragmente in einer

Gesamtedition unter Teilnahme aller beteiligten Bearbeiter abgeschlossen werden.

5. Transliteration und Kommentar, sowie weitere Bemerkungen

Ich möchte hier darauf hinweisen, daß ich meinen Kommentar ausschließlich auf Türkisch formuliert habe. Ich gehe davon aus, daß er sich ausschließlich an Turkologen wendet und daher eine deutsche Übersetzung nicht nötig ist.

Für die Transliteration und Transkription habe ich die Regeln des UigWb und der früheren HT-Veröffentlichungen angewendet. An dieser Stelle sei es mir auch gestattet, darauf hinzuweisen, daß in jüngster Vergangenheit in Dunhuang neue Fragmente der alttürkischen Xuanzang-Biographie gefunden wurden. (s. Mogaku).

Neben einer aufgeführten Zeilenzählung in jedem einzelnen Text habe ich eine durchgängige Zählung der Zeilen für den gesamten Textabschnitt vorgenommen. In den Fußnoten habe ich Ergänzungsvorschläge für Buchstaben oder Silben in Zeilen vermerkt, in denen die Textrekonstruktion schwierig ist.

Eski Uyurca Xuanzang Biyografisi, II*

1. Giriş

Xuanzang biyografisinin Eski Türkçe çevirisinin bulunup işlenmeye başlanmasının üzerinden neredeyse 70 yıl geçti. Bu konuda yapılan çalışmalar için HT III ve UigXuan'a bakılabilir.

Yayımlanan fragmanlar arasında bulunuş öyküsü ilginç olanlardan birisi de saygı değer armağan sahibimiz P. Zieme'nin yayımladığı, II. bölüme ait fragmanlardır (bak. ZiemeXuan, s. 85 ve ötesi). Bu fragmanlar Xuanzang'ın bugün Pekin'de bulunan fragmanların baş kısmıdır. Söz konusu fragmanlar daha önce onarılması amacıyla Pekin'den Berlin'e getirilmiş, yazmanın büyük bölümü onarıldıktan sonra yeniden Pekin'e gönderilmiş, ancak II. bölüme ait bir kısım fragman, 14 fragman bir ayakkabı kutusu içerisinde Berlin'de kalmıştır. Daha sonra P. Zieme bu parçaları büyük bir titizlik içerisinde ele almış, kayıp olan, okunamayan kimi sözcükleri tamamlayarak açıklamalarla birlikte yayımlamıştır (bak. ZiemeXuan).

Zieme'nin ele aldığı II. bölüme ait fragmanlar, benim burada ele aldığım

* Burada, metnin neredeyse tümünü bir kez birlikte okuduğum, tamamlamalar kısmını birlikte konuşup kararlaştırdığım, tartıştığım meslektaşım Ablet Semet'e, Almanca metindeki yardımları için C. Kazancı'ya teşekkürü bir borç bilirim. Yöntem konusunda kimi zaman sorular yönelttiğim saygıdeğer ustalarım Klaus Röhrborn ile Peter Zieme'ye de ayrıca teşekkür ederim.

fragmanların ön kısmı olup Çince metnin Taishō yayınında 229 c26 ile 231 c26 arasında yer almaktadır (No. 2053). Benim burada ele aldığım fragmanlarsa tam da bu bölümün devamı olup Taishō metninde 232 a3'ten başlayarak neredeyse bölüm sonuna, 233 b 20'ye değin süren kısımdır. Bu fragmanların Zieme yayınında olduğu gibi Uygurca metnin sayfa sonuna, sağ alt tarafına denk geliyor olma ihtimalleri hayli yüksektir. Fotoğraflar içinse Pekin'de yayımlanan tıpkıbasımın 184 ile 200. numaraları arasına bakmak gerekecektir.

Gerçekte burada ele alınan fragmanların yayımını Prof. Röhrborn ile HT III'ün sonunda ek olarak yayımlamak üzere konuşmuştuk. Başlangıçta HT III'ün yayımında bana düşen bu ilk görevi HT III'ün yayımını geciktirmemek amacıyla sonraya bıraktım. Bu görevi şimdi bir yıl gecikerek de olsa bir ölçüde tamamlamış oluyorum.

2. Yazıçevriminde İzlenen Yöntem

A. v. Gabain daha metinler Pekin'de iken, onarım amacıyla Berlin'e gelmezden önce bu bölümün de yazıçevrimini yapmış ve Çince metinde denk gelen satır numaralarını göstermiştir. Eski Uygurca Xuanzang Biyografisi'nin Paris ve Pekin'de bulunan öteki bölümleri gibi bu bölüme ait fragmanlar da A. v. Gabain'in okuduğu o günlerden bugünlere bir ölçüde yıpranmış, kimi harfler kaybolmuştur. A. v. Gabain'in yazıçevrimini K. Röhrborn'un izniyle bir kez görerek kendi yazıçevrimimle karşılaştırabildim. Burada Prof. Dr. K. Röhrborn'a A. v. Gabain'in yazıçevrimini kullanmama izin vermesinden dolayı teşekkürü bir borç bilirim.

Benim buradaki okuyuşlarımın ilk satırı, HT III, VII ve VIII yayınlarında olduğu gibi, metnin eski halini yansıtmakta olup A. v. Gabain'in okuyuşuna dayanmaktadır. İkinci satırda yer alan harfçevrimi ise metnin bugünkü durumunu göstermektedir. Ancak A. v. Gabain'den ayrıldığı okuyuşlar açıklamalarda gösterilmiştir.

Metnin ilk sayfalarında ortalama dokuz satır yer alırsa da dokuz satırlı sayfaların ilk satırlarında bütün bir sözcük bulmak, ya da Çince metne dayanarak var olan harfleri bir sözcüğe tamamlamak zordur. Böylesi durumlarda bir ya da iki harften oluşan satırları sayıya katmadım yalnızca açıklamalarda verdim. Dolayısıyla en uzun olan sayfalar söz konusu edilirse ortalama sekiz satırdan söz etmek gerekecektir.

Karşılıkları bulunamayan bir kaç satırlık fragmanları ise en sonda ele aldım. Bunların II. bölümün hangi satırlarına denk geldiğini tesbit etmek, ya da II. bölüm dışındaki bir başka bölüme denk gelip gelmediğini tesbit etmem şu an güç oldu.

3. Tamamlamalarda İzlenen Yöntem

Her sayfada, tıpkı HT III yayınında olduğu gibi, karşılığında emin olduğum Çince sözcüklere yer vermeye çalıştım. Tabii Çince karşılıkların tümünü göstermekten çok, bir sayfada karşılığı kesin olan ilk ve son Çince sözcüğe yer verdim.

Uygurca metnin karşılığı olan Çince metin iki satıra birden denk geliyorsa, her iki dilin sözdiziminden dolayı metinleri birbiriyle eşlemek zor oluyorsa, böylesi durumlarda Çince karşılıkları tam yazıçevrimi satırında değil de iki satırın ortasında gösterdim. Bu konu için 184 a 7 ile 8'e bakınız.

Metnin hangi yüzünün ön yüzü, hangisinin art yüzü olduğuna karar veremediğim durumlarda metnin ön ve arka yüzlerini göstermekte kullandığım *a* ve *b* harflerini büyük harfle yazdım (krş. HT Pek 193).

4. Çeviride İzlenen Yöntem

Çeviri kısmında ilgili sayfaya denk gelen Çince metne dayanılarak çeviri anlaşılır bir bütünlük içerisinde verilmeye çalışılmıştır. Çince metin ile İngilizcesine dayanılarak yapılan tamamlamalar yazıda *kursiv* / *eğik* olarak gösterilmiştir. Uygurca metnin fazlasıyla bölük pörçük olduğu, anlaşılmasının güç olduğu kısımlarda ise Türkçe çeviriye hiç yer verilmeyip sadece Çince metnin İngilizcesiyle yetinilmiştir. Bu noktada HT III yayını ile ZiemeXuan yayını arasında bir ara yol izlediğimi söyleyebilirim.

Bir çok açıdan yayımı kimi zorluklar içeren bu bölümle ilgili son sözün burada söylendiğini iddia edemem. Belki de bu bölüm ileride yayımlanacak olan bölümlerinin yardımıyla, daha önce Zieme'ce yayımlanan fragmanlar da bir araya getirilerek, ortak bir çalışma halinde kitaba dönüştürülebilir.

5. Yazıçevrimi, Açıklamalar ve Diğer Noktalar

Açıklamaların Türkçe bırakıldığını belirtmem gerekir; bu noktada açıklamaların esas olarak Türkologlarca kullanılacak olması ayrıca Almanca bir çeviriyi gerektirmemiştir.

Yazıçevrimi ve harfçevrimi *UigWb* ile daha önceki HT yayınlarına göredir. Yakın zamanda Eski Uygurca Xuanzang biyografisine ait yeni fragmanların Dunhuang'da bulunduğunu da belirtmem gerekir (bak. *Dunhuang mogauku beiqushiku*).

Satır numaralamasında ise, her metnin kendi içerisindeki sıralamadan başka metin kendi içerisinde baştan sona değin numaralandırılmıştır. Tamamlanması güç olan satırlarda hangi harf ya da hecelerin olduğu ise dipnotlarda gösterilmiştir.

6. Text, Übersetzung und Kommentar / Metin, Çeviri ve Açıklamalar

HT Pek 184 a = T 232 a3-4

- 1 (3) tetir
... .. tytyr
- 2 (4) ärsär
... .. 'rs'r
- 3 (5) /// ol,
... .. lwk 'wl ,,
- 4 (6) [el]täki sukšu* 232 a 3-4 俗書
... .. /ylt'ky swqšw
- 5 (7) teyür, t(ä)ñri*
... .. tyywr ,, tñkry 232a4 天地之
232a4 大寶
- 6 (8) [li yerliniñ u]lug ärdinisi*
... .. ///q 'rdynsy
- 7 (9) b[o]lmak ok ärür
... .. p/lm'q 'wq 'rwr

T 232a1-5:

法師何因不共憂之倒為欣笑。答曰。居生之貴唯乎性命。性命既在
餘何所憂。故我土俗書云。天地之大寶曰生

T 232 a2-4: The master said in reply, "What is most precious in existence is
life. Since we still have our lives, what else should we worry about? In my

country we have a popular saying: 'The greatest treasure between Heaven and earth is life.'. (Li Rongxi 65)

Usta "En değerli varlığımız yaşamdır. Halâ hayatta olduğumuza göre bizi endişeye düşürecek şey ne olabilir? Benim ülkemde 'gökyüzü ile yeryüzü arasındaki en büyük mücevher yaşamdır' diye yaygın bir söz vardır" diyerek yanıtladı.

184 a1 Bu sayfanın ilk satırında seçilebilen son harf bir ' ya da -m olabilir. 2

... .. y'q

4 A. v. Gabain: [kõn]gültäki. Kayıp kısım [ortun el]täki veya [bizniñ el]täki olarak da tamamlanabilir, krş. Li Rongxi s. 65: "in my country" ve Çin. 土 tu.

4-5 Bu kısım sukşu [bitiglär] veya sukşu [bitiglärtä antag] olarak tamamlanabilir, krş. Li Rongxi s. 65: "we have a popular saying".

5-6 Tamamlama için krş. Çince metin 232a3-4: 天地之大寶曰生 *tian di zhi da bao ri sheng* ve Li Rongxi s. 65: "The greatest treasure between Heaven and earth is life".

7 A. v. Gabain: b[o]lmaq.

HT Pek 184 b = T 232 a9-10

8 (2) twqq'
twqq'

9 (3) köñül/... ..
kwnkwl/... ..

10 (4) adırtlıg
''dırtlıq

11 (5) pıglun
pyqlwn

12 (6) *šastrka*
š'str q'

13 (7) *ved šastr* [*yüz yaš*]-
vvd š'str /// ///

232 a9-10: 吠陀

14 (8) *līg iki tē[se]**
lyq 'yky tyt///

*232 a10: 二侍者

T 232 a9-10:

質狀魁梧神理淹審。明中百諸論善吠陀等書。有二侍者各百餘歲。

He was well versed in the *Mādhyamika Śāstra*, the *Śata Śāstra*, and other treatises, as well as in the Vedas and other books. He had two attendants, both of whom were over a hundred years old. (Li Rongxi 66)

O öteki kitaplara ve Vedalara olduğu gibi, Mādhyamika Śāstra'ya, Śata Śāstra'ya ve öteki öğretilere de çok iyi hakimdi. Her biri 100 yaşın üzerinde iki takipçisi vardı.

184 b1 k/... ..

8 A. v. Gabain: *toγγa*

11 A. v. Gabain: *brylun at[lγ]*; bu satırlara Çince metinde 中百諸論 *zhong bai zhu lun* denk gelir (T 232 a9); buradaki 諸 *zhu* “bütün, hep” sözünü çıkarır isek bu satırları HT III 823-824 *madyamarg [šastr]ig š(a)tak šastrig* Çince 中百...論 *zhong bai lun* ile karşılaştırabiliriz, ayrıca bak. HT III Komm. 823, 824; Çince 百...論 *bai ... lun* HT III'te *šatak šastr* olarak çevrilmiş iken HT II'de bu satırlarda Çince sözcüklerin bir tür transkripsiyonu olan *bıglun* ile karşılanmış olmalı. Kısacası burada söz konusu olan HT III'teki gibi Sanskrit sözcüğün transkripsiyonu değil de Çince sözcüklerin transkripsiyonudur, Çince 百 *bai* için krş. Pulleyblank L. *paɣjk*, E. *paɣjk/peɣjk*; Çin. 論 *lun* için krş. Uyg. *lun* HT III 100 (Ölmez 2002: 179).

13 *ved* (< Skr. *veda*) için Çince metinde 吠陀 *fen tuo* yer alır (T 232 a9-

10), HT VII'de de geçen *ved* için ise Cien VII'de karşımıza 韋陀 *wei tuo* çıkar; krş. HT VII 1799-1801 *taş bitiglärtäki tört ved beş bilgä bilig bilmäk atlıg šastrlar* “die Vier Veden und die Šāstras namens: ,Kenntnis der Fünf Wissenschaften (skr. *pañcavidyā*)“, die in den heterodoxen Schriften [enthalten sind]” = T 261 a29: 外書四韋陀五明論等 HT VII 1799-1801; Çince biçim ve Skr. karşılıkları ile “dört Veda” için bak. Wog. 1275 b (*veda* 1); A. v. Gabain önce *yid*, sonra *wid*.

13-14 [yüz yaş]lıg iki tet[se]? Çince metinde 232 a10'a denk gelmektedir: 有二侍者各百餘歲 “He had two attendants, both of whom were over a hundred years old” (Li Rongxi 66); Çince 侍者 *shi zhe* Xuanzang biyografisinin başka satırlarında *tapıgçi*'ya denk gelmektedir, ancak burada metin yıpranmış durumda da olsa ikinci harf *y* okumaya, dolayısıyla *i* ya da *e* yorumlamaya elverişlidir, üçüncü harf ise kesin olmamakla birlikte *t'* dir.

HT Pek 185 a = T 232 a16-17

- | | | | |
|----|-----|-----------------|-----------|
| 15 | (1) | [og]rıka | 232a16: 賊 |
| | | ///ry ħ' | |
| 16 | (2) | ton | 232a16: 衣 |
| | | twñ | |
| 17 | (3) | guluk | |
| | | //lwä | |
| 18 | (4) | munča | |
| | | mw/č' | |

19 (5) *samtso* açarınñ
 //w 'č'ry nynk

20 (6) ötrü ol
 'wytrw 'wl

21 (7) t(ä)rs tätrü körüm
 /rs t'trw kwyrwm

232 a17: 邪黨革心

22 (8) /'r , tätrü köñül
 /'r ,, t'trw kwnkwl

T 232 a15-17: 近處被賊衣服總盡諸人宜共知時福力所感遂使邪黨革心

„The Chinese monk has arrived and he has been robbed of all his garments at a nearby place. It befits you all to know that this is the right time to do good deeds.” Under the influence of the Master’s power of blessedness, the heretics reformed their minds. (Li Rongxi 66)

“Çinli rahip bir yere yakın geldiğinde bütün eşyaları, elbiseleri soyuldu. Bu size tam da iyi şeyler yapmanın sırasının geldiğini gösterir.” Usta’nın iyi kalpliliğinden gelen güç ile kötü dinliler düşüncelerini yenilediler.

15 A. v. Gabain: /i-qa

16 A. v. Gabain: ton

22 ...'r: r'den önceki harf *elif* dışında bir harf de olabilir.

HT Pek 185 b = T 232 a22-23

23 (3) lärig s... ..
 l'ryk s... ..

- 24 (4) ülöp takı 232 a21: 分
'wyl'p t'qy
- 25 (5) // ol artm... ..
dy ol ''rtm... ..
- 26 (6) böz alıp ol
pwyz ''lyp 'wl
- 27 (7) berdi , k(ä)ntü
pyr dy ,, kntw
- 28 (8) bir ay turup a 22-23: 一月
pyr ''y twrwp

T 232 a21-23:

於是以氈布分給諸人。各得數具。衣直猶用之不盡。以五十端布奉施長年。仍就停一月

The Master distributed the felt cloth to his fellow travelers, and each of them received a portion sufficient to make a few suits of garments. As there was more enough cloth, fifty pieces were offered to the old teacher. The Master stayed there for one month (...) (Li Rongxi 66-67)

Usta keçe elbiseleri kendisini izleyen yolculara dağıtıp paylaştırdı. Onların her biri elbise olarak kullanabilecekleri yeter sayıda parça aldı. Yaşlı hoca için gereğinden fazla elbise, 50 parça vardı. Usta orada bir ay kaldı.

185 b1 yw... .. 2 ty ,, 'y... ..

185 b1 Çin, 氈 die = Uyg. böz T. 232 a21-22: 於是以氈布分給諸人
“The Master distributed the felt cloth to his fellow travellers (...)” (Li Rongxi: 66); bu kısımda kayıp olan Uygurca böz sözü aynı sayfanın (HtPek 185 b) 6. satırında böz olarak geçer, ancak bu satırın Çincesinde

böz'ün karşılığı yoktur; *böz* için bak. RaschmBaumwolle, özellikle § 2.

185 b2 A. v. Gabain: o/

24 *üläp* okuyuşu için krş. Çin. metin 分 *fen* (T 232 a21) ve İngilizce çevirisi "distribute" (Li Rongxi: 66); Eski Türkçede *ülä-* eyleminin *-p* ulacıyla kullanımı yaygın değildir.

25 Bu kısım biraz güçlükle seçiliyor.

26 A. v. Gabain: *büz-änlip*; *böz* için bu sayfanın 1. satırı için verilen nota bakınız.

27 A. v. Gabain: k(ä)ntü o/.

28 Bu kısım *bir ay turup* [... *sudur šata šastr bošguntı*] olarak düşünülebilir, krş. T 232 a 22-23: 一月學經百論 "[The Master] stayed there for one month to study the *Sūtraśata Śāstra* and *Śataśāstra-vaipulya* ..." (Li Rongxi: 67).

HT Pek 186 a = T 232 a28-29

29 (2) tört
... .. twyrt

30 (3) [y(e)grmi ay] ///// ... *körim šastr* 232 a 28: 十四月
///// /// ///// ... *k/rym š'str*

31 (4) limen lun 232 a 29: 理門論
... .. *lym'n lwn*

32 (5)1 bošguntı , 232 a 28: 學
.../ pwšqwnty ,,

33 (6) [ö]ytün buluŋ 232 a 29: 東南
... .. ///ktwn pwlwnk

34 (7) [elig berä] yer yorıp

232 a 29: 行五十餘里

//// // yr ywryp

35 (8) // säñrämkä

... .. lq s' nkr'm k'

T 232 a28-b1:

因住十四月學對法論顯宗論理門論等。大城東南行五十餘里至答秣蘇鵝犒泉驚

Thus the Master stayed there for fourteen months to study the Abhidharmasamudāyavyākhyā Śāstra, the Abhidharmaprakaraṇaśāsaṇa Śāstra, the Nyāyadvāratāraka Śāstra, etc. Going southeast from the great city for more than fifty li, he reached Tamasāvana (meaning Dark Wood) Monastery, (...). (Li Rongxi 67)

Usta Abhidharmasamudāyavyākhyā Śāstra, Abhidharmaprakaraṇaśāsaṇa Śāstra, Nyāyadvāratāraka Śāstra vb. śāstraları çalışmak için orada on dört ay kaldı. Büyük Şehir'den güney doğuya elli li'den fazla gidip Tamasāvana (anlamı Karanlık Orman) manastırına ulaştı (...)

186 a1 //lwq

19-30 tört [y(e)grmi ay]: Tamamlama için krş. Çin. metin 十四月 shisiyue T 232 a28.

30 **körüm ?** A. v. Gabain: [kö]rim (önce *körüm* yazılmış sonra üzeri çizilerek *körüm* yapılmış); bugün için bir *k* ya da bir *p* harfinin alt kısmı seçilmektedir; kayıp śāstranın karşılığında Çince metinde 對法論 *dui fa lun* sözcükleri yer almaktadır (T 232 a28), Uyurca metnin de bu Çince sözcüklere göre **abidarim* *ša*str olması beklenirdi, krş. Hirakawa § 915 對法 *abhidharma, ābhāsa*.

31 İkinci śāstranın adı Çin. metinde 顯宗論 *xian zong lun* olarak yer alır (T 232 a28-29), İngilizce çevirideki karşılığı ise “Abhidharmaprakaraṇa-śāsaṇa Śāstra” şeklindedir (Li Rongxi: 67), Hirakawa § 4152'de yalnızca 顯宗 yer alır.

31 A. v. Gabain: -limin lun; Li Rongxi çevirisine göre burada söz konusu

olan *Nyāyadvāratāraka Śāstra*'dır (s. 67), krş. T 232 a29 理門論 *li men lun*.

- 33 Kayıp kısma Çince metinde 大城 *dacheng* denk gelmektedir, başkaca geçtiği yerlerde de durum benzerdir, yani Uygurca metin kayıptır: 232a 7 kayıp, 232c 13, 233c 9, 234b 15, 235a 8, 240 a 6!
- 33 [ö]ñtün buluş: A. v. Gabain: /gtün; beklenen biçim *öñtün kün-tün'dür, Çince 東南 *dongnan* Xuanzang biyografisinin Uygurcasında esas olarak öñtün küntün olarak görünür, acaba burada küntün öñtün mü söz konusudur? öñtün küntün örnekleri için krş. HT III 65-66, 155, 972.
- 35 ...lq sāñrām: Tamasāvana manastırı, krş. Li Rongxi çevirisi s. 67 ve T 232 a29 - 232 b1 答秣蘇伐那 *damo su fa ma*; 闇林 *anlin*, 闇 *an* "Kara Orman, Karanlık Orman" karşılığı, Hirakawa *tamas*, *tāmas* vb. karşılıklarını verir (§ 3978); Wogihara'da da Skr. *tamas* karşılığı yine Çince 闇 *an* sözü yer alır, Wogihara'da *tamasā-vana* karşılığı ise Çince 暗林 *anlin* yer almaktadır (530 a). Çince 答秣蘇伐那 ve 闇林 karşılığında Skr. *Tamasavana*'nın kullanımı için krş. Ch.-ThaiDic s. 530: "A Monastery 'dark Forest', possibly that of Jalandhara where the fourth synod under Kaniška held its sessions."

HT Pek 186 b = 232 b6-8

- 36 (2) ulug
'wlwq '... ..
- 37 (3) atl(1)g [üç agılık] 232 b7: 三藏
''tlq '... .. ////
- 38 (4) nomka kād
nwm q' k'd... ..
- 39 (5) tört ay[vaibaş] 232 b7: 四月
twyrt ''y

- 40 (6) šastr bošgu[ntı]... ... 232 b7: 學
š'str pwšqw///
- 41 (7) birlä antır[an öptün]
pyrl' ''ntyr// 232 b8: 從此東北
- 42 (8) tagdın buluğça
t'qdyn pwlwnkč'... ...

T 232 b6-8:

有大德旃達羅伐摩(此云月胄)。善究三藏。因就停四月學眾事分毘婆沙。從此東北

(...) where lived the virtuous monk Candravarman (meaning Moon Protection), who was well versed in the Tripiṭaka. Thus the Master stayed there for four months to study the Vibhāṣāprakaraṇapāda Śāstra. From here he climbed over steep mountains and proceeded northeast (...). (Li Rongxi 67)

Orada Tripiṭaka'yı çok iyi bilen Candravarman adlı (anlamı Ay Koruyucusu) erdemli bir rahip yaşardı. Böylece usta Vibhāṣāprakaraṇapāda Śāstra'yı incelemek için orada dört ay kaldı. Sonra da buradan sarp dağlara tırmanarak kuzey doğruya doğru yoluna devam etti.

186 b1 ...l... ..

- 36 Bu kısma Çince metinde rahip *Candravarman*'ın adının karşılığı olan 旃達羅伐摩 *lian da luo fa mo* denk gelmektedir, krş. Li Rongxi, s. 67 ve T 232 b6-7; metin *ulug [ädrämliĝ čantarvan bahşı]* veya *[bahşı]* yerine *[ačari]* olarak düşünülebilir, krş. Çince metin 大德旃達羅伐摩.
- 39 Li Rongxi, s. 67 “Vibhāṣāprakaraṇapāda śāstra”, T 232 b8 毘婆沙, *pi po sha* Skr. *Vibhāṣā* için ayrıca bak. Wog. 1232: 毘婆沙; Çince metne göre yapılan tamamlama için krş. ShoAbhi II 392 b; Uyg. *vaibaş* için krş. ZiemeXuan s. 82 (= HT III), EhlersVollzähligkeit s. 81 ve HT III Komm. 826; ayrıca metnimizin aşağılardaki satırı: 190 a son satır.
- 40 A. v. Gabain: boşy/

HT Pek 187 a = T 232 b13-16

- 43 (1) bo
 pw
- 44 (2) *tetir*
 *tytyr*
- 45 (3) */////*
 */kymty*
- 46 (4) *tözüin*
 *twyz wn*
- 47 (5) *süü bägi*
 *sww p'ky*
- 48 (6) *m[o]dgalyayane-*
 *m/tk'ly'y'ny*
- 49 (7) [putre ... maitra]yane putre
 ///// ... /////y'ny pwtry
- 50 (8) *rahuleta ulati*
 *r'qwlyt' 'wl'ty*

T 232 b13-16:

釋迦如來諸聖弟子舍利子等遺身窣堵波謂舍利子(舊曰舍梨子。又曰舍利弗。皆訛也)沒特伽羅子(舊曰目乾連。訛也)等塔皆現在。咀麗衍尼弗咀羅唐言滿慈子。舊曰彌多羅尼子。訛略也。優婆釐。阿難陀。羅怛羅

The relic stupas of the holy disciples of Śākya Tathāgata, such as Śāriputra

(in former times wrongly given as Shelizi or Shelifu) and Maudgalaputra (wrongly given as Mujianlian in former times), were still in existence there. To the stupas of Pūrṇamaitrāyaṇīputra (meaning Full Compassion Son, formerly known as Miduoluonizi, which was an erroneous abbreviation), Upālī, Ānanda, Rāhula (...) (Li Rongxi 68)

Śākya Tathāgata'nın ermiş öğrencilerinden, Śāriputra (geçmişte yanlış olarak Shelizi ya da Shelifu denmişti) ve Maudgalaputra'ya (geçmişte yanlış olarak Mujianlian denmişti) ait kutsal emanetleri barındıran stūpa halâ orada ayaktaydı. Pūrṇamaitrāyaṇīputra'nın (anlamı Merhamet Dolu Oğul, eskiden yanlış bir kısaltma sonucu Miduoluonizi olarak bilinirdi), Upali'nin, Ananda'nın, Rahula'nın stupasına doğru (...)

187a1 Bu kısım büyük bir ihtimalle Taishō'da 232b 13-16 arasında yer alıyor, ancak bu sayfa ile izleyen sayfada aynı sözcüklerin bir kaç kez geçmesinden dolayı Çince metinle paralel olan kısımların gerçek olarak tesbiti güç görünüyor.

44 A. v. Gabain: /itir.

46 Bu bölüme Çince 如來 *rulai* (Skr. *tathāgata*) denk gelir; bütün bir satır belki de Çince 如來諸聖弟子 *zhu sheng di zi*'ye dayanılarak [*alku iduk*] *tözün[lär]* olarak düşünülebilir.

48-49 Li Rongxi s. 68 Maudgalaputra; Skr. *Maudgalyayanaputra* için krş. = T 232 b 14 沒特伽羅 *mo te jia luo*,

49 Li Rongxi s. 68 *Pūrṇamaitrāyaṇīputra* = T 232 b 13 咀麗衍尼弗咀羅, Çince-Sanskrit sözlüklerde değişik versiyonları vardır, krş. Jap-EngDic 65 a, Ch.-ThaiDic 519 ve Wogihara 814 a525; A. v. Gabain: /yani butrī

50 Kayıp olan kısma **upali anant* denk gelmeli, bak. Çince metin.

50 Li Rongxi s. 68 Rāhula, T 232 b 16 羅怛羅 *luo gu luo*; A. v. Gabain: ayulī-ta.

HT Pek 187 b = 232 b22-24

51 (2) kim kam[ag]

kym q'm//

- 52 (3) arhant 232 b22: 阿難
'rq'nt
- 53 (4) kılurlar a/... ..
qylwr l'r '... ..
- 54 (5) ... rahule 232 b23: 羅怛羅
l'r r'qwly
- 55 (6) tapıg udug k[ıl...] 232 b23: 供養
t'pyq 'wdwq q... ..
- 56 (7) nom bošguntačı//
nwm pwšqwnt'č/
232 b 23-24: 學大乘者供養諸菩薩
- 57 (8) mančuširi bodis(a)t(a)[v]
m'nčwšyry pwdyst/

T 232 b22-24:

眾供養優波釐。諸比丘尼供養阿難。未受具戒者供養羅怛羅。學大乘者供養諸菩薩。

(...) the monks who studied the Vinaya, to Upāli; the bhikṣuṇīs, to Ānanda; those who had not received full ordination, to Rāhula; and the Mahāyāna students, to various Bodhisattvas. (Li Rongxi 68)

(...) *Vinaya üzerinde çalışan rahipler Upali'ye; rahibeler (bhikṣuṇī) Ananda'ya, tam rahip olamamış adaylar Rāhula'ya, Mahāyāna öğrencileri ise Bodhisattva'lara.*

187b1 s'... ..

51 A. v. Gabain: qam/

52 A. v. Gabain: ąryant.

57 Mañjuśrī, Taishō metninde önceki satırlarda, 232 b17'de geçer (妙吉祥 *miao ji xiang* ve öteki karşılıklarıyla), Uygurca metnin bu satırlarına ise T 232 b23-24. satırlar denk gelmektedir: 學大乘者供養菩薩 = Li Rongxi s. 68: "those who had not received full ordination, to Rāhula; and the Mahāyāna students, to various Bodhisattvas"; Çince metinde Mañjuśrī yoktur, yalnızca "bodhisattava" karşılığı 菩薩 *pu sa* vardır.

H̄T Pek 188 a = 232 b28-c01

58 (3)kišig
... ..kyšyk

59 (4)kămiš-
... ..ž/l'k k'myš

60 (5)wn bo
... ..wn pw

61 (6)bo üñür
... ..pw 'wynkwr

62 (7)[öñtün tagdı]n buluñ
... ..//////// //n pwlwnk

232 b29: 東北

63 (8) [beš yüz berä] yer yorıp
/// /// /// yyr ywryp

232 b29: 行五百餘里

64 (9)uluška
... ..'s'y 'wlwš q'

232 c1: 薩他泥濕伐羅國

T 232 b29-c1: 從此東北行五百餘里。至薩他泥濕伐羅國

From here going northeast for more than five hundred li, he reached the country of Sthāneśvara (in the domain of Central India). (Li Rongxi 68)

Oradan kuzey doğuya doğru beş yüz li'den fazla gidip Sthāneśvara (Orta Hindistan'da) ülkesine ulaştı.

188a 1y 2 „

59 l'den önceki kayıp harfin altta iki noktası var, bu harf A. v. Gabain'in not ettiği gibi bir z harfi olmalı: /ž-/l/.

60 A. v. Gabain: /rin

61 A. v. Gabain: /gü

61 Uygurca *üñür*'ün Çince'de tam bir karşılığı yoktur.

64 A. v. Gabain: yisai; Li Rongxi s. 68: Sthāneśvara; Çince 薩他泥濕伐羅國 karşılığında Li Rongxi Skr. *Sthāneśvara*'yı vermektedir, Wogihara'da Skr. *Sthāneśvara* karşılığı olarak başka Çince karşılıklar yer alır, 薩他泥濕伐羅 karşılığı *Sthāneśvara*'yı Ch.-ThaiDic'de buluruz: "A kingdom, (...) modern Thanesvar", s. 645; daha fazla bilgi için bak. A. Mayer, XÜH'de anılan kaynaklar: "Drei Hīnayāna-Klöster mit über 700 Mönchen; über 100 Deva-Tempel, mit zahlreichen Anhängern", Anm. 439, s. 268-269

HT Pek 188 b = 232 c5-7

65 (2) anta [sukšu]
''nt'

232 c 5: 俗書

66 (3) bitig/
pytyk/

67 (4) kutlug
qwtlwq

232 c6: 福

- 68 (5) anta [ayıg]* *232 c6: 罪
 ''nt' y... .. ////
- 69 (6) kılınč[ları yuyul]... ..
 qylynč /// ////... ..
- 70 (7) opsar akı[n]* *232 c6: 流
 'wps'r ''qy//
- 71 (8) türlüg ada* *232 c6: 災
 twyrlwk ''d/
- 72 (9) suvınta barıp
 swvynt' p'ryp

T 232 c5:

彼俗書記謂之福水。就中沐浴罪疊銷除。啜波[口*敕]流則殃災殄滅

[Bilgisayarda bulunmayan Çince karakterlerin birleşimi bu şekilde köşeli ayraç içerisinde gösterilmiştir.]

In [Indian] popular books it was called the "water of happiness." If one bathed in it, one would be absolved of one's sins; if one sipped its water or rinsed one's mouth with it, one would be saved from calamities. (Li Rongxi 69)

Geleneksel [Hint] kitaplarında "mutluluk suyu" diye adlandırılır. Eğer birisi bu suya dalıp çıkarsa bütün kötü davranışlarından arınacak; eğer birisi onun suyunu yutar ya da ağzını çalkalarsa bütün belalardan korunacaktır.

188 b1

67 A. v. Gabain: qoyluγ; Çince metne göre *kutlug [suv]* şeklinde tamamlayabiliriz, krş. T 232c 6 福水 *fu shui*.

68 A. v. Gabain: yog.

69 *kılınč*'tan sonraki harf bir ölçüde seçilebilir, ancak *l*'ye benzemiyor, kuyruğu kaybolmuş bir *l* olabilir; [*yuyul-*] için krş. T 232 c6 沐浴 *mu yu*; Çince 沐 *mu* sözünün Uygur metinlerinde *yu-* ya da *yuyul-* olarak görünüşü için krş. Ht IX 22 b11 (Barat 2000: 88) *yu-* = 濯沐 *zhuo*

mu, 濯沐 *cho mu* Raschmann 1998: 300, dipnot 18, *yuyul-*.

- 70 *op-* için bak. Clauson *o:p-* ED 4 b, M. Erdal sözcüğü *öp-ün-* başlığı altında ön ünlüyle yer verir, metnimiz ise art ünlüyle okumaya elverişli, krş. OTWF § 7.211, s. 610 ve SuvKaya *opa siñirtü tükät-* 641.6;
- 70 A. v. Gabain: *upsar aqı*; burada *agı/z* sözcüğü de düşünülebilir, krş. Li Rongxi çevirisi, s. 69: “if one sipped its water or rinsed one’s mouth with it, one would be saved from calamities” = T 232 c 6-7: 啜波嗽流則殃災殄滅 ; eğer ikinci sözcüğü *agı/z* olarak okur ve tamamlar isek Çince 嗽 *sou* ile karşılaştırmamız gerekir.
- 71 A. v. Gabain: *ıda*
- 72 A. v. Gabain: *prtiu*; yoksa *batıp* ?

HT Pek 189 a = 232 c12-14

- 73 (1) atl(ı)g
... .. //dlq
- 74 (2) [el]däki 232 c11: 國
... .. ///d'ky
- 75 (3) ;
...y „ „
- 76 (4) säkiz yüz
... .. //kyz ywz
- 77 (5) /// /
... .. 'kr y
- 78 (6) , bo
... .. „ pw

- 79 (7) yɨŋak
... .. yynk'q̄

- 80 (8) bir kičigr(ä)k
... .. pyr kyčyk r'k

232 c14: 小伽藍

T 232 c12

伽藍十餘所。僧徒八百餘人。皆學小乘一切有部。大城南四五里有小伽藍。僧徒五十餘人。

There were more than ten monasteries with over eight hundred monks who studied the Hīnayāna teachings of the Sarvāstivāda school. Four or five li to south of the big city there was a small monastery with more than fifty monks. (Li Rongxi 69)

Orada ondan fazla manastır ile Sarvāstivāda üzerine Hīnayāna öğretisi okulunda öğrenim görmüş sekiz yüzü aşkın rahip vardı. Bu büyük şehrin dört ya da beş li güneyinde elliden fazla rahibin bulunduğu küçük bir manastır vardı.

- 74[el]däki “[Matipura] ülkesindeki, krş. T 232 c11: 秣底補羅國

- 76 T 232 c 12 八百 ba bai, Li Rongxi 69: “There were more than ten monasteries with over eight hundred monks who studied the Hīnayāna teachings of the Sarvāstivāda school.” [= T 232 c12-13 伽藍十餘所。僧徒八百餘人。皆學小乘一切有部].

- 79 A. v. Gabain: /igri

- 80 A. v. Gabain: kičik-räk; r'k hecesinin ilk harfi olan r biraz güçlkle r olarak okunabilir, ayrıca Uygurca metinlerde bildiğim kadarıyla kičigräk biçimi geçmez, ancak ašnurak, azrak ve üküšræk biçimleri göz önüne alınırsa kičigräk dâ düşünülebilir (ATG § 346); +ræk sonraki dönem metinlerde, Orta Türkçe ve Çağatayca metinlerde daha sık görülür; Uygurca sözcük säŋ[räm] de olabilir ancak ilk harfin s olması zor görünüyor; ayrıca säŋräm esas olarak s'nkr'm olarak yazılır, snkr'm olarak değil; bu bölüm için krş. Li Rongxi 69: “a small monastery” ve T 232 c 14 小伽藍 xiao jiu lan; Çince 伽藍 qie jia için krş. Hirakawa § 98 vihāra, saṃghārāma; kičigräk'ten sonrası [säŋräm].

HT Pek 189 b = 232 c17-19

- 81 (1) ädräm/... .. [tuž]- 232 c17: 睹史多天德
'dr'm/... .. ///
- 82 (2) itka
yt q̇
- 83 (3) tep ,
typ „
- 84 (4) anıj kü[čintä]* * T 232 c 力
''nyrk kwy///
- 85 (5) kötürüp t[(ä)ırilig]
kwytwrwp t////////
- 86 (6) kačan tuži[t] [maitri]
q'č'n tužy/ /////
- 87 (7) bodis(a)t(a)vıg kö[rüp]
pwdystv yq kw////
- 88 (8) tutup äñišdi* *T 232 c19: 揖
twtpw ''nkyšdy

T 232 c17-19:

阿羅漢。往來睹史多天。德光願見慈氏決諸疑滯。請天軍以神力接上宮。既見慈氏揖而不禮。

At that time Arhat Devasena (meaning Celestial Host) often went up to the Tuṣita Heaven. Guṇaprabha, wishing to see Maitreya to solve all the dubious and ambiguous points he had in his mind, asked Devasena to bring him up by divine power to the heavenly palace. When he saw Maitreya, he just bowed slightly down (...) (Li Rongxi 69-70)

O vakit Arhat Devasena (anlamı Göksel Evsahibi) sık sık Tuṣita Göğü'ne yükselirdi. Maitreya'yı görerek kafasındaki şüpheli ve çok yorumlu noktaların tümünü çözmek isteyen Guṇaprabha, Devasena'dan tanrısal gücünü kullanarak kendisini de gökteki saraya götürmesini rica etti. Maitreya'yı görünce hafifçe eğildi (...)

- 81 [tužit] Tamamlama için krş. T 232 c 17 睹史多 *du shi duo* ve Li Rongxi 99: "Tuṣita"; *ärdäm* için krş. Çince metin 德 *de*.
- 83 A. v. Gabain: tip y/.
- 85 Bu satırlar için krş. Li Rongxi 99: "Guṇaprabha, wishing to see Maitreya to solve all the dubious and ambiguous points he had in his mind, asked Devasena to bring him up by divine power to the heavenly palace.
- 86 [maitri] için krş. Çince metin: 慈氏 *ci xi*.
- 88 *äñiṣ-* için krş. UigWb 386 a; *kaçan (...)* *äñiṣdi*, bütün bir bölüm için krş. T 232 c 19: 既見慈氏揖而不禮, Li Rongxi s. 69-70: "When he saw Maitreya, he just bowed slightly down without paying homage to him in the proper way (...)".

HT Pek 190 a = 232 c24-26

- 89 (5) tärin
... .. t'rynk
- 90 (6) üzä
... .. //k/y 'wyz'

91 (7) [abidarimkoš] šastr yaratıp
..... š'str y'r'typ

92 (8) [vaibaš] bahşılarnıñ* 232 c 26: 毘婆沙師,
... .. // p/qşy l'r nynk

T 232 c24-26:

時世親菩薩亦以叡智多聞。先作阿毘達磨俱舍論。破毘婆沙師所執。

At that time Vasubandhu Bodhisattva, who was also a man of great wisdom and good learning, had formerly composed the *Abhidharmakośa Śāstra* in refutation of the theories held by the Vibhāṣā Teachers. (Li Rongxi 70)

O sıralarda çok iyi bir eğitimden geçmiş olan büyük bilge Vasubandhu Bodhisattva Vibhāṣā Öğretmenlerince öne sürülen kuramları reddettiği Abhidharmakosa Śāstra'sını çoktan tamamlamıştı.

190 a1k 2d 3q 4
... ..dwn

190 a2 A. v. Gabain: /yad

90 A. v. Gabain: /gi; acaba [t(ä)]ŋ[r]i olarak okunabilir mi?

91 T 232 c 25 阿毘達磨俱舍論, Li Rongxi s. 70 Abhidharmakośa Śāstra, krş. Hirakawa s. 1204 b: 阿毘達磨俱舍論. -

92 T 232 c 26: 毘婆沙師 *pin po sha shi*, Li Rongxi s. 70: "Vibhāṣā teachers"; tamamlama için krş. HT III Komm. 826: 婆沙 *po sha*.

HT Pek 190 b = 232 c29 - 233 a1

93 (1) tükät[ip]
twyk///

232 c29: 訖

- 94 (2) yüz y[ügärü] 232 c29: 面
ywwz /////
- 95 (3) ornatg[alı küsäsär] 232 c29: 定
'wrn'tq/// //////////
- 96 (4) ol küsü[ši]
'wl kwys///
- 97 (5) otra yol
'wtr' ywl
- 98 (6) ätöz kodđ[ı]* ... [vasubandu] *233 a1: 而終
't'wyz qwtđ/
- 99 (7) yaratmıř řast[r] 233 a1: 其論
y'r'tmyř ř'st/
- 100 (8) bitig birlä ////... ..
pytyk pyrl' y'n/... ..

T 232 c29-233 a1:

造訖欲與世親面定是非。未果而終。世親後見其論

(...) he intended to settle his disputes with Vasubandhu face to face, but he died before he could carry out his intention. Later, when Vasubandhu read the treatise, he praised the work, (..) (Li Rongxi 70)

(...) tartışmalarını Vasubandhu ile yüz yüze halletmek istemiřti, fakat bu amacına ulaşamadan öldü. Daha sonraları Vasubandhu onun bu çalışmasını okuyunca bu eseri övdü (...)

- 93 A. v. Gabain: *tükäl/*; Ablet Semet bu kısmı *tükä[tip]* olarak tamamlamanın daha doğru olacağını belirtiyor.
- 94 A. v. Gabain bu bölümün Çince karşılığını 232 c28 - 233 a1 olarak tahmin ediyor, belki de burada, metnimizdeki *yüz* sözünü [*säkiz*] *yüz* [*miŋ*] olarak (krş. T 232 c29 八十萬) düşünmüş olabilir.
- 95 A. v. Gabain: ornatı; [*küsä-*] karşılığı Çince metindeki 欲 *yu* (T 232 c29); devamı ise [*kanmatın*] olarak düşünülebilir.
- 98 [*vasubandu*] için krş. Çince metin 世親 *shi qin*, Hirakawa s. 10, 12.16; sözcüğün Uyğurcada görünüşü için krş. HT VII 957 ve aşağısı HTPek 191 b 2.

HT Pek 191 a = 233 a4-5

- 101 (1) [tep] tedi 233 a1: 言
... .. /// //dy ,,
- 102 (2)
...k
- 103 (3) [ny(a)ya-a]nusare 233 a3: 順正理論
... .. ////'ws'ry
- 104 (4) [šaŋtr]
///// 'wyn
- 105 (5) bahşı
... .. p'qš y
- 106 (6) [amravan] arıg 233 a3-4: 菴沒羅林
... .. ///m/v'n ''ryq

- 107 (7) süñükin
... .. swynkwk yn

*T 233 a4-5: 窣堵波

- 108 (8) , ol stup*
...llr ,, 'wl stwp

T 233 a3-4

順正理論。遂依行焉。眾賢死後。於菴沒羅林中起窣堵波。今猶見在

(...) it should be given the title of Nyāyānusāra Śāstra; thus it was so named. After the death of Saṃghabhadra, a stupa was built in a mango grove; it was still in existence. (Li Rongxi 70)

(...) Nyayanusara Śāstra adının verilmesi gerekiyordu, nitekim öyle de oldu. Saṃghabhadra'nın ölümünden sonra mango korusunda bir stupa dikilmişti ve bu stupa o sıralarda halâ ayakta idi.

- 103 A. v. Gabain: /γusaγi; okunabilen ilk harf şu an *elif* gibi, tamamlama için HT VII 2020 ve dengi Çince metin T 261 c20.

- 103 A. v. Gabain: iya.

- 106 [amravan] arıg: A. v. Gabain'de /g/iaran; metin ...k//v'n okumaya, yani ilk harf yarım bir *k* anlaşılmaya uygun, ancak Çince metin bu bölümü *amravan* olarak tamamlamamızı gerektiriyor, dolayısıyla *k*'ye ait gibi görünen çizgiyi ortadaki bir *m* olarak yorumluyorum, krş. HtTug VIII 23.22; tamamlama için krş. Çince metin 菴沒羅 *yan mei* *luo* ve HT III 97 (= T 234 c3 菴沒羅 *yan mei* *luo*)

- 107 Kayıp kısım 起窣堵波 *qi sui du bo* sözüne göre arıg[ınta (*içintä* ?) *stup etmiş*, *kalmış*] *süñükin* [*anta urdılar*] olarak düşünülebilir, krş. HtTug V 74.19 *š(a)ririn yığıp stup eti[p] anta urdılar* (T 250 c27); *süñükin* karşılığında Çince metinde tam bir karşılık bulamayız.

HT Pek 191 b = 233 a9-10

- 109 (2) *tözü[n]*
twyz w/

- 110 (3) vasuban[du] 233 a9: 世親
v'swp'n//
- 111 (4) yokadt/... .. 233 a9: 滅
ywq'dt... ..
- 112 (5) taplagın
t'pl'qyn
- 113 (6) sapayın telp ... savın*] *T 233 a10: 語
s'p'yyn ty/ ... ///
- 114 (7) tükättükdä 233 a10: 已
twyk'dtwkd'
- 115 (8) köñülin* içgın... .. *T 233 a10: 心
kwnkwl yn 'yçqyn... ..

T 233 a9-10: 滅世親名。使論師之旨永傳遐代。說此語已心智狂亂

(...) efface Vasubandhu's name, so that the tenets of the śāstra master Saṃghabhadra might be handed down from generation to generation far into the future. When he had just uttered these words, he became demented (...). (Li Rongxi 71)

(...) Ancak, śāstra ustası Saṃghabhadra'nın öğretilerinin kuşaklardan kuşağa geçerek geleceğe ulaşabilmesi için Vasubandhu'nun adının silinmesi gerekiyordu. Bu sözlerin tümünü bitirince deliye dönüp (...)

191 b1 s'q/... ..

Burada İngilizce çeviriye dayanarak Çince metin ile Uyurca metni birebir eşlememiz güç görünüyor.

110 A. v. Gabain: yasup/.

HT Pek 192 a = 233 a14-15

- 116 (1) [mitres]ene T 233 a13: 蜜多斯那
 /////yny
- 117 (2) // ärdi ,
dy ,,
- 118 (3)//
'r y
- 119 (4) [üč] agılık 233 a14: 三藏
 // 'qylyq
- 120 (5) samtso açari 233 a14: 法師
 s/mtsw ''č'ry
- 121 (6) [y]ay bir b(a)kčan
/y pyr pkč'n
- 122 (7) [sarvast]ivad nikay
 yv'd nyk'y
- 123 (8) atl(1)g bin čm
 k ''tlq pyn čyn
- 124 (9) ... [šastr] bošguntı , yänä* 233 a16: 又
 ... ///r pwšq̄wnty ,, y'n'

T 233 a13-16:

其國有大德名蜜多斯那。年九十即德光論師弟子。善閑三藏。法師又半春一夏。就學薩婆多部怛埵三弟鑠論(唐言辯真論。)

In that country there was a virtuous monk named Mitrasena, who was then ninety years old. He was a disciple of the śāstra master Guṇaprabha and was well versed in the Tripiṭaka. The Master stayed there for half a spring and a summer to study with him the Tattvasandēśa Śāstra (...) (Li Rongxi 71)

O ülkede doksan yaşını aşmış Mitrasena adlı erdemli bir rahip vardı. Śāstra ustası Guṇaprabha'nın öğrencisi olup Tripiṭaka üzerine sağlam bilgisi vardı. Usta orada bahar ortasından yaz sonuna kadar kalarak onunla Tattvasandēśa Śāstra'yı çalıştı (...)

- 116 [mitres]ene: A. v. Gabain syny olarak okur, ancak bugün s okunan harf yarımındır. Bu kısım Çince metinde yer alan 蜜多斯那 *mi dou si na*'ya göre tamamlanmıştır, Çince-Sanskrit biçim için krş. Mitrasena (Hirakawa ø). Uygurca metnin ilk satırı T yayınında 13. satıra denk geliyor olmalı. Ancak Mitrasena T metninde 13-14 arasındadır, Uygurca metinde Mitrasena (Uyg. *mitresene) tekrarlanmış olmalı, krş. İngilizce çeviri: "He was a disciple of (...)", Li Rongxi s. 71.
- 116-17 Bütün bir bölüm [uluḡ ädrämlig mitres]ene [açarinuḡ tetses]i biçiminde tamamlanabilir, krş. T 233 a13-14 大德名蜜多斯那 (...) 師弟子 .
- 118 ...'ry [ač]ari?
- 119 A. v. Gabain: r ayuliḡ
- 121 Bütün bir satır [yänä ymä y]ay bir b(a)kčan (krş. T 233 a15 又半春一夏) olarak tamamlanabilir.
- 122 [sarvast]ivad için krş. Çince metin 薩婆多部 *sa po duo bu*.
- 123 bin čin [šastr] için krş. 辯真論 *bian zhen lun*, Uyg. *bin čin*, Çince 辯真 *bian zhen*'in Uygurcada aldığı biçimlerdir. Bildiğim kadarıyla Çince 辯 *bian* daha önce yayımlanmış Uygurca metinlerde görülmez, 辯 *bian*'ın ses değeri için krş. Pulleyblank L. *pfjian*`, E. *ben*`; *bin čin* ile šastr arasında bir başka sözcük olabilir, yeterince boşluk var.
- 124 [šastr] için krş. T 233 a15: 論 *lun*.

HT Pek 192 b = 233 a20-23

- 125 (3) yor[ɪp] [üč]
ywr... .. ///
- 126 (4) ärdinili[g] [küntün] 233 a21: 三寶南
'rdyny ly/ //
- 127 (5) tagdın 233 a22 北
t'qdyn
- 128 (6) engü , öñr[ä]* *233 a22: 昔
'ynkw ,, 'wynk/
- 129 (7) t(ä)ñri t(ä)ñrisi [burhan]* 233 a22: 佛
tnkry tnkrysy //
- 130 (8) m(a)hamayi hatun 233 a22-23: 摩耶夫人
mq'm'y y q///

T 233 a20-23:

城東二十餘里有大伽藍。院內有三寶階。南北列面東西下。是佛昔於
忉利天為摩耶夫人

More than twenty li to the east of the city, there was a large monastery; in its courtyard there were three stairways made of precious substances, standing in a row from south to north, facing the east and sloping down to the west. This was the place where the Buddha descended to Jambudvīpa when he returned from the Trayastriṃśa Heaven after having preached the Dharma to Mahāmāyā. (Li Rongxi 71)

Şehirin doğusunda 20 li'den daha uzak bir yerde büyük bir manastır vardı.

Avlusunda değerli malzemelerden yapılmış, güney-kuzey yönünde dizili, doğuya bakan ve batıya doğru inişi olan üç ayrı merdiven vardı. Burası Buddha'nın Mahāmāyā'ya Dharma'yı vaaz edip, Trayastrimsa Göğü'nden dönüp Jambudvīpa'ya indiği yerd.

192 b1 ...k 2 pwr/... ..

125 yor[ıp], A. v. Gabain: ol

128 'ynkw / 'y'kw engü?

192 b8 Ch.-ThaiDic s. 590 摩耶夫人 *muo xie fu ren* Mahāmāyā

HT Pek 194 b = 233 b16

131 (4) çok yalını 233 b16: 威
... .. q čwq y'lyn y

132 (5) arttı , keş
... .. 'rtıy „ kynk

194 b A. v. Gabain bu parçayı arka yüz olarak düşünmüş ve Çince 233 b19-20 olarak kaydetmiş. Sayfanın doğru numaralandırılışı 194 a olmalı, izleyen sayfa da 194 b olmalı.

194 b1 2 ynkw ' 3 gıña / qynk'

194 b1 satır sonunda bir harfin uzun, düz bir çizgisi var; bu çizgi bir *elif*, bir *k* ya da başka bir harfe ait olabilir.

131 *çog*'dan önce bir harfin kuyruğu, büyük bir ihtimalle bir *q* harfinin kuyruğu var.

HT Pek 194 a = 233 b19-20

133 (2) bursan [beş] 233 b19: 眾僧五
pwrs'nk ///

- 134 (3) yлта bir 233 b19: 年一
 yyl t' pyr
- 135 (4) pañčav(a)ršik
 p'nč'yrsyk
- 136 (5) agılıkta q'// 233 b20: 庫
 ''qylyq t' q'

T 233 b: 眾僧。五年一陳無遮大會。府庫所積並充檀捨。

(...) all monks (...) and the Unlimited Congregation was held once every five years. Whatever was stored in the royal treasure house was given away as alms. (Li Rongxi 73)

(...) rahiplerin tümü (...) ve sınırsız sayıdaki topluluk her beş yılda bir toplandı. Hakanlık hazinesinin toplandığı bina sadaka olarak verilmişti.

194 a A. v. Gabain bu parçayı HT Pek 194 a = 233b 14-15 olarak tahmin etmiş, ama bu parça metnin arka yüzü, b yüzü olmalı; birincisi, bu bölüme ait parçaların eldeki satırları, ön yüzleri açısından düşünüldüğünde, başları eksik, sonları tam olan satırlardır. Aynı şekilde arka yüze ait parçalarda da satır başları tam satır sonları eksiktir. Dolayısıyla satır başları tam olan 194a arka yüze, satır sonları tam olan 194b de ön yüze ait olmalı; ikincisi, bu satırlar A. v. Gabain'in tahmininden farklı olarak Çince metinde 233 b14-15'e değil de 19-20'ye denk gelmeli, bunun için yukarıya Uyğurca metne ve metne denk gelen Çince sözcüklere bakınız.

194 a y'///... ..

133 Bu bölüm aslında *bursaŋ* [kuvrag] olarak düşünülebilir.

135 Uyg. *pañčav(a)ršik*, Skr. *pañcavaršika* (°*vāršika*) sözünün karşılığı olup gerçekte bir terim olarak geçmekte, dolayısıyla ŞŞT'ca bir kez çevirisiyle, [beš] *yлта bir*, bir kez de Skr. karşılığıyla (*pañčav(a)ršik*) kullanılmaktadır; bak. BHSD, s. 315 a "of five years, the festival-

gathering of the Buddhist order every five years", ayrıca krş. Wog. 722 b.

Aşağıda yer alan 193, 195-200. fragmanların karşılıklarının belirlenmesi çok güç görünüyor:

HT Pek 193 A

137 (2) ävig
'vyk tw/... ..

138 (3) kirdilär
kyrды l'r twym/... ..

139 (4) bilgälär
pylk' l'r

140 (5) l'r , iki
l'r ,, 'yk y

193 a d' 6 ynt' 7 ..s... ..

HT Pek 193 B

141 (2) ätöz kodga-
... .. /t'wyz qwtq'

142 (3) [y...] mənizi okša-
.../y m'nkyz y 'wqš'

143 (4)/ly boltı ,
.../ly pwltı ,,

144 (5) kalınču kün
... .. q̇l/ynčw kwyn

193 b1y

141 Bu kısım *ätöz kodga[ysuk üdtä]* şeklinde tamamlanabilir.

193 b6l'r ,, 7

HT Pek 195 A

145 (3) ... üzä t(ä)ñri b[urhan?]
... 'wyz 'tnkry p/

195 a1 2

HT Pek 195 B

(1)
.../č q'/

(2)
...p'.q dyn

- (3)

HT Pek 196 A

- 146 (1) sǎŋrām
 s'nr'm
- 147 (2) katıg
 ' q'tyq
- 148 (3) üküši m(a)hayan
 /wykwš y mq'y'n

148 Bu kısım Taishō metninde 229 b5-6 ile karşılaştırılabilir mi?

HT Pek 196 B

- (1)
 k/sy l/r...
- (2)
 m//dyn ...
- (3) ,
 l' „... ..

HT Pek 197 A

149 (1)l'r , bo
l'r ,, pw

150 (2) yınak
 /' y'nk'q̄

150 T 232 b24 ile karşılaştırmak mümkün olursa [*balıkta öñtün*] *yınak* olarak tamamlanabilir.

HT Pek 197 B

151 (1) vrhar
 m vrq'r

152 (2) edizi ,
 yq 'ydyyz y ,,

153 (3) ,
 k ,, pyty... ..

HT Pek 198

A
 B 'n

HT Pek 199

A /ws/y
 B tw q̄

HT Pek 200 ?

7. Index / Dizin

- [**abidarimkoš**] **ša**str: [a.]
š. yaratıp 91 [= Çin.
阿毘達磨俱舍論]
- ačari**: samtso a. 19, 120 [=
Čin. 法師]
- ada**: türlü a. 71
- adirtıg**: a. 10
- agılık**: [üč a.] nom 37 [=
Čin. 三藏], [üč] a. 119
[= Čin. 三藏], a.+ta
136 [= Čin. 庫]
- akı[n]**: a. (?) 70 [= Čin.
流]
- al-**: böz a.-ip 26
- [**amra**van]: [a.] arıg 106
[= Čin. 菴沒羅林]
- anı**ğ: a. kü[čintä] 84
- anta**: a. 65, 68
- antır[an]**: a. 41
- arhant**: a. 52 [= Čin.
阿難]
- arı**ğ: [amra]van a. 106 [=
Čin. 菴沒羅林]
- atı**(ı)ğ: a. 37, 73, 123
- atı**ğ: a.
- ay**: bir a. turup 28 [bir a. =
Čin. 一月], tört
[y(e)grmi a.] 30 [= Čin.
十四月], tört a. 39 [=
Čin. 四月]
- [**ayı**ğ]: [a.] kılınč[ları] 68
[= Čin. 罪]
- ädräm**: ä. 81 [= Čin. 德]
- äñiş-**: tutup ä.-di 88 [=
Čin. 擲]
- är-**: ä.-di 117, ä.-sär 2; ä.-
ür 7
- ärdini**: [u]lug ä.+si 6 [=
Čin. 大寶], [üč] ä. 126
[= Čin. 三寶]
- ärt-**: ä.-di 132
- ätöz**: ä. kođd[ı] 98 [= Čin.
而終], ä. kodga[y...] 141
- äv**: ä.+ig 137
- b(a)kčan**: bir b. 121
- bäg**: süü b.+i 47
- bahš**: [vaibaš] b.+larnı
92 [= Čin. 師], b. 105
- bar-**: suvinta b.-ip 72
- ber-**: b.-di 27
- [**berä**]: [elig b.] 34 [= Čin.
五十餘里], [beš yüz b.]
- 63 [= Čin. 五百餘里]
- [**beš**]: [b.] [yüz berä] 63 [=
Čin. 五百餘里], [b.]
yılta bir 133 [= Čin.
五年一]
- bilgä**: b.+lär 139
- bin**: b. čin [ša]str 123 [=
Čin. 辯真論]
- bir**: b. ay turup 28 [b. ay =
Čin. 一月], b. b(a)kčan
121, [beš]yılta b. 134 [=
Čin. 五年一], b. 80
- birlä**: b. 41, bitig b. 100
- bitig**: b. birlä 100,
[sukšu] b./ 66 [= Čin.
俗書]
- bo**: b. 43, 60, 61, 78, 149
- bodis(a)t(a)v**: [maitri]
b.+ıg kö[rüp] 87,
bodis(a)t(a)[v]: mančuširi
b. 57.
- bol-**: b.-tı 143
- bolmak**: b. 7
- boşgun-**: b.-tı 32, 40 [=
Čin. 學], nom b.+tač[ı]
56, [ša]str b.-tı 124
- böz**: b. alıp 26
- bulu**ğ: [ö]ğtün b. 33,
[öñtün] tagdın b. 42,
[öñtün] tagdın b. 62
- bursa**ğ: b. 133 [= Čin.
眾僧]
- burhan**: t(ä)ñri t(ä)ñrısı
[b.] 129 [= Čin. 佛],
t(ä)ñri b. 145
- čın**: → bin 123
- čog**: č. yalını 131 [= Čin.
威]
- ediz**: e.+i 152
- el**: [e.]+täki 4, [e.]+däki 74
[= Čin. 國]
- [**elig**]: [e. berä] 34 [= Čin.
五十餘里]
- en-**: e.-gü 128
- hatun**: m(a)hamayı h. 130
[= Čin. 摩耶夫人]
- ičgı**n///: köñülin i./// 115
- iki**: i. 14 [= Čin. 二]
- kačan**: k. 86
- kalinču**: k. kün 144
- kam[ag]**: k. 51
- katı**ğ: k. 147
- käd**: 38
- kämiš-**: k.-/... 59
- k(ä)ntü**: k. 27
- ke**ğ: k. 132
- kıl-**: k.-urlar 53
- k[ıl...]**: 5 5
- kılınč**: [ayı]ğ k.+[ları] 69
- kičigr(ä)k**: bir k.
[sägräm] 80 [= Čin.
小伽藍]
- kim**: k. kam[ag] 51
- kır-**: k.-dilär 138
- kiši**: k.+g 58
- kođ-**: ätöz k.-d[ı] 98 [=
Čin. 而終], ätöz k.-
ga[y...] 141
- köñül**: tätrü k. 22, k.+in
ičgı n/// 115 [k. = Čin.
心], k./ 9
- kö[r]**:- [maitri]
bodis(a)t(a)vıg k.-[üp] 87
- körim**: ... k. ša[tr] 30 [=
Čin. 對法論?]
- körüm**: t(ä)rs tätrü k. 21
- kötür-**: k.-üp 85
- kutlug**: k. 67 [= Čin. 福]
- kü[č]**: anıı k.+[intä] 84[k.
= Čin. 力]
- kün**: kalınču k. 144
- [**küntün**]: [k.] tagdın 126
[= Čin. 南北]
- [**küşä**]: ornatg[alı k.-sär]
95
- küşü[š]**: ol k.+i 96
- limen**: l. lun 31 [= Čin.
理門論]
- lun**: limen l. 31 [= Čin.
理門論]
- m(a)hamayı**: m. hatun
130 [= Čin. 摩耶夫人]
- m(a)hayan**: üküši m. ...
148
- [**maitra**]yane putre: m. 49
[= Čin. 咀麗衍尼弗
咀羅]
- [**maitri**]: m. bodis(a)t(a)v
86[m. = Čin. 慈氏]
- mančuširi**: m.
bodis(a)t(a)[v] 57
- m[o]dgalyayane[putre]**:
m. 48 [= Čin.
沒特伽羅]
- mäñiz**: m.+i okša/... 142
- [**mitres**]ene: m. 116 [=
Čin. 蜜多斯那]
- mu[n]ča**: m. 18

nikay: → [sarvast]ivad
122

nom: [üç agılık] n. 38, n.
boşguntacı[ı] 56

[ny(a)ya-a]nusare: n.
[šastr] 103 [= Çin.
順正理論]

[og]rı: o.+ka 15 [= Çin.
賊]

ok: o. 7

okša/...: mənizi o. 142

ol: 3, 25, 26, o. küşü[ši]
96, o. stup 108, ötrü o.
20

op-: o.-sar 70

ornat-: o.-g[alı küsäsär]
95 [= Çin. 定是非]

otra: o. yol 97

önr[ä]: ö. 128 [= Çin.
昔]

öñtün: ö. buluñ 33 [=
Çin. 東], [ö.] tagdın
buluñça 41 [= Çin.
東北], [ö. tagdı]n buluñ
62 [= Çin. 東北]

ötrü: ö. 20

pančav(a)ršik: p. 135 [=
Çin. 五年一]

piğlun: p. 11 [= Çin.
百...論]

putre: → m[o]dgalayane,
[maitra]yan

rahule: 54 [= Çin.

羅怛羅], r.+ta 50 [=
Çin. 羅怛羅]

säkiz: s. yüz 76 [= Çin.
八百]

samtso: s. açari 19, s.
açari 120 [= Çin. 法師]

sap-: s.-ayın te[p] 113

[sarvast]ivad: s. nikay
122 [= Çin. 薩婆多部]

[sav]: [s.+ın] tükättükdä
113[s. = Çin. 語]

säñräm: s. 146, s.+kä 35
stup: ol s. 108

sukšu: s. 4 [= Çin. 俗],
s. bitig/ 65 [= Çin.
俗書]

suv: ... s.+inta barıp 72

süñük: s.+in 107

süü: s. bägi 47

šastr: ... körim š. 30 [=
Çin. 對法論?], š.+ka

12; ved š. 13, [vaibaš] š.
40, yaratmış š. 99 [=

Çin. 其論], →
abidarimkoš 91, bin 124,
[ny(a)ya-a]nusare 104

tagdın: [öñtün] t. buluñça
42 [= Çin. 東北],
[öñtün] t. buluñ 62 [=
Çin. 東北], [küñtün] t.
127 [= Çin. 南北]

takı: t. 24

tapıg: t. udug k[ıl...] 55

taplag: t.+ın 112

t(ä)ñri: t. b[urhan?] 145,
t. t.+si [burhan] 129,
t.+[li yerli] 5 [= Çin.
天地之]

t(ä)ñrilig: t. 85

täriñ: 89

t(ä)rs: t. tätrü körüm 21

tätürü: t(ä)rs t. körüm 21,
tätürü: t. köñül 22

te-: t.-p 83, sapayın t.-[p]
113, [t.-p] t.-di 101 [=
Çin. 言], t.-yür 5

tet-: t.-ir 1, t.-ir 44

te[se]: t. 14 [= Çin.
侍者]

ton: t. 16 [= Çin. 衣]

tört: t. [yeg(i)rmi ay] 29
[= Çin. 十四月], t. ay
39 [= Çin. 四月]

tözün: t. 46, t. 109

tuž[t]: t. 86, t.+ka 81 [=
Çin. 睹史多]

tur-: bir ay t.-up 28

tut-: t.-up äñişi 88

tükät-: t.-[ip] 93, [savın]
t.-tükdä 114 [= Çin. 已]

türlüg: t. ada 71

udug: tapıg u. k[ıl...] 55

uladı: 50

ulug: u. 36, u. ärdinisi 6
[= Çin. 大寶]

uluš: u.+ka 64 [= Çin.
國]

üč: [ü. agılık] nom 37 [=
Çin. 三藏], [ü.] agılık
119 [= Çin. 三藏], [ü.]
ärdinili[g] 125 [= Çin.
三寶]

üküş: ü.+i m(a)hayan ...
148

ülä-: ü.-p 24 [= Çin. 分]

ühür: ü. 61

üzä: ü. 90, 145

vaibaš: [v.] šastr 39 [=
Çin. 毘婆沙], [vaibaš]:
[v.] bahşılar 92 [= Çin.
毘婆沙師]

vasubandu: v. 98, 110
[= Çin. 世親]

ved: v. šastr 13 [= Çin.
吠陀]

vrhar: v. 151

y(e)grmi: tört [y(e)grmi
ay] 30 [= Çin. 十四月]

yalın: čog y.+ı 131 [=
Çin. 威]

yarat-: [abidarimkoš] šastr
y.-ıp 91, y.-mıš šast[r] 99
[= Çin. 其論]

yaşlg: [yüz y.]+lıg 13

yänä: y. 124 [= Çin. 又]

yer: t(ä)ñri[li y.+liniñ] 6
[= Çin. 天地之], y.

yıl: [beš] y.+ta bir 134 [=
Çin. 五年一]

yınak: y. 79, 150

yokadt: y. 111 [= Çin.
滅]

yol: otra y. 97

yori-: yer y.-ıp 34, 63 [=
Çin. 行], y.-[ıp] 125

[yuyul-: [ayıg]
kılınč[ları] [y.] 69[y.- =
Çin. 沐浴]

yüz: säkiz y. 76 [= Çin.
八百], [y. yaş]lıg 13,
[beš y.] [berä] 63 [= Çin.
五百餘里]

yüz: y. y[ügärü] 94 [=
Çin. 面]

y[ügärü]: → yüz 94 [=
Çin. 面]

///lärig 23

8. Literaturverzeichnis und Abkürzungen / Kaynakça ve Kısaltmalar

- ATG → A. v. Gabain 1974
- BARAT, Kahar: *The Uyğur-Turkic Biography of the Seventh-Century Chinese Buddhist Pilgrim Xuanzang, Ninth and Tenth Chapters*, Bloomington, Indiana 2000.
- BHSD → Edgerton
- Ch.-ThaiDic → *A Dictionary of Buddhism*
- Cien VII → Mayer 1991
- CLAUSON, Sir Gerard: *An Etymological Dictionary of Pre-Thirteenth-Century Turkish*, Oxford 1972.
- Çin. → Çince
- A Dictionary of Buddhism, Chinese-Sanskrit-English-Thai*. Bangkok 1976.
- ED → Clauson
- EDGERTON, Frank: *Buddhist Hybrid Sanskrit Grammar and Dictionary: Volume II Dictionary*. (New Haven) Delhi 1953.
- EHLERS, Gerhard: "Zum Topos der Vollzähligkeit", *Bahşi Ögdisi. Festschrift für Klaus Röhrborn, anlässlich seines 60. Geburtstags / 60. Doğum Yılı Dolayısıyla Klaus Röhrborn Armağanı*. Hrgg. von / yay. J. P. Laut, M. Ölmez. Freiburg/Istanbul 1998: 73-82.
- ERDAL, Marcel: *Old Turkic Word Formation*, I-II. Wiesbaden 1991.
- GABAIN, A. von, *Alt-türkische Grammatik*. Wiesbaden 1974³.
- HIRAKAWA, Akira: *A Buddhist Chinese Sanskrit Dictionary*, Tokyo 1997.
- HT → Hsüan Tsang
- HT III → Ölmez/Röhrborn 2001
- HT Pek → Eski Hsüan-Tsang Biyografisi'nin Pekin'de bulunan bölümlerinin tıpkıbasımı, bak. WANG.
- HT VII → Röhrborn 1991
- Ht IX → Barat 2000
- Ht V → Tuguşeva 1991
- HtTug VIII → Tuguşeva 1991
- HUILI 慧立 / YANCONG 彦惊: *Datang daciensi sanzang fashi zhuan 大唐大慈恩寺三藏法師傳*, T. 2053, cilt 50, s. 220c 4-280a 6.
- Jap-EngDic → Japanese
- Japanese-English Buddhist Dictionary*. Tokyo 1979.
- KAYA, Ceval: *Uygurca Altun Yaruk: Giriş, Metin ve Dizin*. Ankara 1994.
- Li Rongxi: *A Biography of the Tripiṭaka Master of the Great Cī'en Monastery of the Great Tang Dynasty*, Berkeley 1995. (BDK English Tripiṭaka 77)
- MAYER, Alexander Leonhard: *Cien - Biographie VII*. Wiesbaden 1991. (VdSUA. Bd. 34., 3).
- : *Xuanzang. Übersetzer und Heiliger*. Wiesbaden 1992. (VdSUA. 34, 1).
- Mayer, XÜH → Mayer 1992
- Mogaku → PENG Jinzhang
- OTWF → Erdal 1991
- ÖLMEZ, Mehmet und RÖHRBORN, Klaus: *Die alttürkische Xuanzang-Biographie III. Nach der Handschrift von Paris, Peking und St. Petersburg sowie nach dem Transkript von Annemarie von Gabain*. Wiesbaden 2001. (VdSUA 34.7).

- : “Chinesische Lehnwörter in uigurischer Xuanzang-Biographie, Kapitel III”, *Studies on the Inner Asian Languages*, Papers in Honour of Professor Masahiro SHOGAITO on his 60th Birthday, c. XVII, 2002: 171-188.
- : “Uighur Translation of Xuanzang-Biography and its Place in Silk Road Studies”, *Turkic Languages*. (UigXuan)
- PENG Jinzhang 彭金章 und WANG Jianjun 王建軍: *Dunhuang mogauku beiqushiku* 敦煌莫高窟北區石窟 (一), *Northern Grottoes of Mogauku, Dunhuang (I)*, Beijing 2000.
- PULLEYBLANK, Edwin G.: *Lexicon of Reconstructed Pronunciation in Early Middle Chinese, Late Middle Chinese, and Early Mandarin*, Vancouver 1991.
- RASCHMANN, Simone-Christiane: *Baumwolle im türkischen Zentralasien*. Philologische und wirtschaftshistorische Untersuchungen anhand der vorislamischen uigurischen Texte. Wiesbaden 1995. (VdSUA. 44)
- : “Aus den Vorarbeiten F. W. K. Müllers zum Altun Yaruk Sudur”, *Bahşı Öğdisi. Festschrift für Klaus Röhrborn, anlässlich seines 60. Geburtstags / 60. Doğum Yılı Dolayısıyla Klaus Röhrborn Armağanı*. Hrg. von / yay. J. P. Laut, M. Ölmez. Freiburg/İstanbul 1998: 295-304
- RÖHRBORN, Klaus: *Uigurisches Wörterbuch. Sprachmaterial der vorislamischen türkischen Texte aus Zentralasien*. Lieferung 1-6. Wiesbaden 1977-1998.
- : *Die alttürkische Xuanzang-Biographie VII. Nach der Handschriften von Leningrad, Paris und Peking sowie nach dem Transkript von Annemarie von Gabain*. Wiesbaden 1991. (VdSUA 34.3)
- ShōAbhi II → Shōgaito 1993
- SHOGAITO, Masahiro: *Studies in the Uighur Version of the Abhidharma kośabhāṣya-tīkā Tat-tvārtha Volume II, Text, Translation, Commentary and Glossary*. Shokado 1993.
- SuvKaya → Kaya 1994
- ŞŞT → Şiniko Şali Tutuṇ
- T → Taishō, bak. HUIJI
- Taishō: 大正大藏經 *Taishō shinshū daizōkyō* (hrsg. von Takakusu Junjirō, Watanabe Kaigyoku), Tokyo 1924-1935.
- TUGUŞEVA, L. JU.: *Uygurskaya versiya biografii Syuan'-tzana. Fragmenti iz leningradskogo rukopisnogo sobraniya Instituta Vostokovedeniya AN SSSR*. Moskva 1991
- UigXuan → Ölmez 2003 (Im Druck / Baskıda)
- UigWb → Röhrborn 1997
- WANG Zhongmin und Ji Xianlin: 王重民, 季羨林: 回鶻文菩薩大唐三藏法師傳 *Hui-hu wen pu-sa da-tan san-zang fa-shi zhuan*. Beijing 1951.
- Wog. → WOGIHARA Unrai
- WOGIHARA Unrai: *Kan'yaku taishō bonwa dai jiten*. Tōkyō 1979.
- ZIEME, Peter: “Xuanzangs Biographie und das Xiyuji in alttürkischer Überlieferung”, *Buddhistische Erzählliteratur und Hagiographie in türkischer Überlieferung*. Hrg. von / yay. J. P. Laut und K. Röhrborn. Wiesbaden 1990: 75-107, 17 Tafeln (VdSUA 27).
- ZiemeXuan → Zieme 1990